

Arabische Handschriftenkunde und kritische Textedition

Hunderttausende von Werken und Traktaten vorwiegend in arabischer Sprache aus verschiedenen Zeiten und Disziplinen sind in handschriftlicher Form überliefert und harren in verschiedenen muslimischen und europäischen Ländern einer textkritischen Edition.

Dies verleiht der Handschriftenkunde besonders für Forschungsvorhaben in der Islamwissenschaft und islamischen Theologie große Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund veranstaltet das IIT Osnabrück vom 21.11.2019 bis zum 23.11.2019 einen Workshop zur kritischen Edition von Handschriften. Dazu gehören Themen wie die Auswahl und Recherche von Texten, der Umgang mit den Handschriften und die verschiedenen kritischen Editionsverfahren.

Der Workshop besteht aus drei theoretischen Vorträgen und acht praktischen Einheiten. Für den Workshop werden Wissenschaftler aus dem In- und Ausland eingeladen, darunter zwei Experten aus der königlichen Manuskriptenbibliothek al-Hasaniyya in Rabat/Marokko.

Da die acht Einheiten des Workshops praktisch an exemplarischen Handschriften auf Arabisch durchgeführt werden, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Daher bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Organisation und Inhalt

Prof. Dr. phil. Habib El Mallouki

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Mail unter emallouki@uos.de oder merdan.guenes@uos.de an.

Kooperation

Der Workshop findet statt in Kooperation mit der königlichen Manuskriptenbibliothek al-Hassaniya in Rabat/Marokko.

Kontakt

Prof. Dr. phil. Habib El Mallouki
Universität Osnabrück, Institut für Islamische Theologie - IIT
Kamp 46/47, Gebäude 51, 49074 Osnabrück
Tel: +49 541 969-615
E-Mail: emallouki@uni-osnabrueck.de

Veranstaltungsort

Universität Osnabrück, Institut für Islamische Theologie, Kamp 46/47, 49074 Osnabrück, Gebäude 51, Raum 218

Impressum

Herausgeber Der Präsident der Universität Osnabrück
Redaktion Institut für Islamische Theologie der Universität Osnabrück
Gestaltung Mohammad Haddad
Stand 01.11.2019

Workshop

Arabische Handschriftenkunde und kritische Textedition

21. - 23. November 2019, Osnabrück

DIE VERANSTALTUNG WIRD GEFÖRDERT DURCH:



